

vertraulich behandeln!

Dienstliche Beurteilung
der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
zur Vorbereitung von Personalmaßnahmen,
insbesondere Beförderungsentscheidungen

Name:

Name:

Dienstliche Beurteilung

(vertraulich behandeln!)

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt!			
Regelbeurteilung gemäß ☐ Nr. 3.1 BRL ☐ Nr. 3.3 BRL ☐ Nr. 3.4 BRL ☐ Nr. 3.5 BRL			
Sonstige Beurteilung (Nr. 4 BRL) ☐ während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) ☐ im Eingangsamt der Laufbahn (Nr. 4.2 BRL) ☐ aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL)			
Beurteilungszeitraum vom bis			
Personalangaben			
Familiennamen, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung / Dienstbezeichnung / Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja ☐ nein ☐	Teilfreistellung ja ☐ nein ☐
Schwerbehindert ja ☐ nein ☐			
Schwerbehindertenvertretung (Nr. 13.2 BRL) ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:			
Beförderung im Beurteilungszeitraum ja ☐ Datum nein ☐ abgeordnet vom bis Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt ja ☐ nein ☐			
Diese Angaben werden von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler ausgefüllt!			
Beurteilungsgespräch (Nr. 12.3.1 BRL) hat stattgefunden am:			
Unterschrift der / des Vorgesetzten -----		Unterschrift der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters -----	
Beurteilungsbeitrag weiterer Vorgesetzter (Nr. 12.3.2.1 BRL) bzw. ehemaliger Vorgesetzter (Nr. 12.3.2.2 BRL) eingeholt ☐ nicht erforderlich ☐			

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben oder Projekte von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 9 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen, besondere Tätigkeiten (Nr. 10 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nr. 10 BRL)

Vorschlag für andere Verwendung (Nr. 10 BRL), dazu gehört auch die Eignung zur/zum Vorgesetzten

Körperliche Befähigung (Nr. 11 BRL)

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Leistungsbeurteilung (Nr. 6 BRL)

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 BRL, bei Beurteilungen im Eingangsamt ist Nr. 4.2 BRL zu beachten)

1. Arbeitsweise ()
 in die Bewertung sind einzubeziehen:
Zusammenhänge beachten**Prioritäten berücksichtigen**

(Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)

Systematisches und strukturiertes Arbeiten

(zielgerichtete Ausrichtung und Koordinierung von Arbeitsabläufen)

Innovation/ Gestaltungsspielräume nutzen
2. Arbeitseinsatz ()
 in die Bewertung sind einzubeziehen:
Engagement**Eigenständigkeit**

(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)

Initiative zeigen

(Aufgreifen von Problemen aus eigenem Antrieb, Veranlassen sinnvoller Maßnahmen)

3. Arbeitsgüte ()
 in die Bewertung sind einzubeziehen:
Sorgfalt, Gründlichkeit und Effektivität der Arbeit**Vorhandensein von aktuellen Fachkenntnissen****Verbale Darstellung**

(Klarheit und Gewandtheit in Wort und Schrift)

4. Arbeitserfolg ()
 in die Bewertung sind einzubeziehen:
Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses

(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)

Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit

entspricht nicht den Anforderungen
 entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
 entspricht voll den Anforderungen
 übertrifft die Anforderungen
 übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße

= 1 Punkt
 = 2 Punkte
 = 3 Punkte
 = 4 Punkte
 = 5 Punkte (entfällt bei Beurteilungen während der Probezeit und erstmaligen Beurteilungen im Eingangsamt der Laufbahn)

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

5. **Soziale Kompetenz** ()
in die Bewertung sind einzubeziehen:

Hilfsbereitschaft
Rücksichtnahme
Engagement über die Fachaufgaben hinaus
Ausrichtung auf kooperatives, teamorientiertes Verhalten
Verantwortungsbereitschaft
Serviceorientierung

6. **Führungsverhalten**
(die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter betreffend)

- a) zu bewerten sind: ()

Kompetenz

(Souveränität, Klarheit, Offenheit, Gelassenheit,
Schaffung eines Vertrauensverhältnisses)

Arbeitsverteilung**Führung über Ziele**

(Abstimmung über Schwerpunkte und Prioritäten im Interesse
einer ergebnisorientierten Aufgabenerledigung und der Konzentration
auf wichtige Vorhaben)

Delegation

(aufgabengerechte Übertragung von Verantwortung)

- b) zu bewerten sind: ()

Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere**Anleitung und Aufsicht****Anerkennung und Kritik****Unterstützung**

(Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten und -interessen)

Mitarbeitergespräche**Beachten der Ziele der Gleichstellung von Frau und Mann****Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2 BRL):**

**Die Beamtin/ Der Beamte hat im Beurteilungszeitraum eine Leistung erbracht,
die
und daher mit Punkten bewertet wird.**

entspricht nicht den Anforderungen
 entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
 entspricht voll den Anforderungen
 übertrifft die Anforderungen
 übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße

= 1 Punkt
 = 2 Punkte
 = 3 Punkte
 = 4 Punkte
 = 5 Punkte (entfällt bei Beurteilungen während der Probezeit
 und erstmaligen Beurteilungen im Eingangsamt der
 Laufbahn)

Name:

Von allen Beurteilenden auszufüllen

Leistungsbeurteilung

	Erst- beurteilung	1. Zwischen- beurteilung	2. Zwischen- beurteilung	End- beurteilung
Arbeitsweise				
(Zusammenhänge beachten; Prioritäten berücksichtigen; Systematisches und strukturiertes Arbeiten; Innovation/ Gestaltungs- spielräume nutzen)	()	()	()	()
Arbeitseinsatz				
(Engagement; Eigen-ständigkeit; Initiative zeigen)	()	()	()	()
Arbeitsgüte				
(Sorgfalt, Gründlichkeit und Effektivität der Arbeit; Vorhandensein von aktuellen Fachkenntnissen; Verbale Darstellung)	()	()	()	()
Arbeitserfolg				
(Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses; Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit)	()	()	()	()
Soziale Kompetenz				
(Hilfsbereitschaft; Rücksichtnahme; Engagement über die Fachaufgaben hinaus; Ausrichtung auf kooperatives, teamorientiertes Verhalten; Verantwortungsbereitschaft; Serviceorientierung)	()	()	()	()
Führungsverhalten				
a) Kompetenz; Arbeitsverteilung; Führung über Ziele; Delegation	()	()	()	()
b) Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; insbesondere: Anleitung und Aufsicht; Anerkennung und Kritik; Unterstützung; Mitarbeitergespräche; Beachten der Ziele der Gleichstellung von Frau und Mann)	()	()	()	()
Gesamtnote der Leistungsbeurteilung	()	()	()	()

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte; entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Befähigungsbeurteilung (Nr. 7 BRL)

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	A	B	C	D
Denk- und Urteilsfähigkeit (z.B. Auffassungsgabe, Problemlösungsfähigkeit, Kreativität, konzeptionelles Arbeiten, strategisches Denken, Offenheit für übergreifende und neue Themen)				
Kommunikation (z.B. schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (intern und extern), Gesprächsführungs- und Moderationstechnik)				
Kooperation (z.B. Einfühlungsvermögen, Konfliktbewältigung, Erkennen der Bedürfnisse anderer, Verlässlichkeit, Integrationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick)				
Selbstmanagement (z.B. Arbeitsorganisation, Selbstreflexion, Emotionssteuerung, Repräsentationsfähigkeit)				
Leistungsbereitschaft/ Motivation (z.B. Eigeninitiative, Begeisterungsfähigkeit, Flexibilität, Frustrationstoleranz)				
Belastbarkeit (z.B. der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen sowie sonstige schwierige dienstliche Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				
Personalführung (soweit diese ausgeübt wird) (z.B. soziales Verständnis, Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung und Beurteilung, Fähigkeit Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter auf Ziele auszurichten, zu motivieren und die Arbeit entsprechend zu organisieren)				

A = weniger ausgeprägt
 B = erkennbar ausgeprägt
 C = deutlich ausgeprägt
 D = stark ausgeprägt

Name:

Von der Erstbeurteilerin/ dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Gesamturteil (Nr. 8 BRL)

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL); bei Beurteilungen im Eingangsamt der Laufbahn ist Nr. 4.2 BRL zu beachten)

Gesamturteil der Erstbeurteilerin/ des Erstbeurteilers in Punkten: ()
Bei der Beurteilung der Leistung Schwerbehinderter wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt (Nr. 13.1 BRL) ja ☐ nein ☐

Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

<u>Erste/ Zweite</u> Beurteilung nach Punkt 4.1.1 der Beurteilungsrichtlinien:
☐ bewährt ☐ eingeschränkt bewährt ☐ nicht bewährt
ggf. besondere Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO:
<u>Abschließende</u> Beurteilung nach Punkt 4.1.2 der Beurteilungsrichtlinien:
☐ in vollem Umfang bewährt ☐ nicht bewährt
Feststellung von besonderen Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO*, Begründung:
☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.
Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Punkt 6.3.3 der Beurteilungsrichtlinien zu erstellen. Endet die erste Beurteilung mit einer eingeschränkten Bewährungsaussage, sind die Maßnahmen, die bei ihrer Erfüllung voraussichtlich zu einer positiven Bewährungsaussage am Ende der Probezeit der Beamtin/ des Beamten führen könnten, auf einer zu erstellenden gesonderten Anlage anzuführen

 (Ort / Datum)

 (Unterschrift Erstbeurteilerin / Erstbeurteiler)

Name:

Von höheren Vorgesetzten auszufüllen

Zwischenvotum

Beurteilung (Nr. 12.5 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/ des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu ☐ nicht zu ☐,

in der Beurteilung der Befähigung zu ☐ nicht zu ☐.

Ich schlage als Gesamturteil () Punkte vor.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag zu ☐ nicht zu ☐,

Begründung bei abweichendem Votum:

(Ort / Datum)

(Unterschrift Zwischenbeurteilerin /
Zwischenbeurteiler)

Name:

Von höheren Vorgesetzten auszufüllen

Zwischenvotum

Beurteilung (Nr. 12.5 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/ des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu ☐ nicht zu ☐,

in der Beurteilung der Befähigung zu ☐ nicht zu ☐.

Ich schlage als Gesamturteil () Punkte vor.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag zu ☐ nicht zu ☐,

Begründung bei abweichendem Votum:

(Ort / Datum)

(Unterschrift Zwischenbeurteilerin/
Zwischenbeurteiler)

Name:

Von der Endbeurteilerin/ dem Endbeurteiler auszufüllen**Endbeurteilung****Gesamtbewertung (Nr. 12.6 BRL)**

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/ des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu ☐ nicht zu ☐,in der Beurteilung der Befähigung zu ☐ nicht zu ☐.**Gesamturteil () Punkte**

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

(Ort / Datum)

(Unterschrift Endbeurteilerin / Endbeurteiler)

Name:

Von der Endbeurteilerin/ dem Endbeurteiler auszufüllen
Endbeurteilung

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Erste/ Zweite Beurteilung nach Punkt 4.1.1 der Beurteilungsrichtlinien:

☐ bewährt ☐ eingeschränkt bewährt ☐ nicht bewährt

ggf. besondere Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO:

Abschließende Beurteilung nach Punkt 4.1.2 der Beurteilungsrichtlinien:

☐ in vollem Umfang bewährt ☐ nicht bewährt

Feststellung von besonderen Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO*, Begründung:

☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

*Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Punkt 6.3.3 der Beurteilungsrichtlinien zu erstellen.

(Ort / Datum)

(Unterschrift Endbeurteilerin / Endbeurteiler)

Name:

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen und zu unterschreiben

Bekanntgabe (Nr. 12.7 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin / dem Beamten bekannt gegeben durch

☐ Übergabe einer Abschrift am

☐ Übersendung einer Abschrift am

☐ Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am mit (Nr. 12.7.2 BRL)

Datum

Unterschrift